

11.09.2017 – Nr. 12

ADAC Mini Bike Cup: Abwechslung in Schlüsselfeld verspricht spannendes Finale

- Stepan Zuda sichert sich beide Nachwuchs-Siege
- Einsteiger-Klasse: Noel Willemsen gewinnt doppelt
- Einsteiger-Meister Jakub Gurecky gibt Gaststart in der Nachwuchs-Klasse

Schlüsselfeld (09. September 2017)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger

Sieger Rennen 1
Stepan Zuda
Noel Willemsen

Sieger Rennen 2
Stepan Zuda
Noel Willemsen

Schlüsselfeld. Bei Regen und kühlen Temperaturen kehrten die Fahrer des ADAC Mini Bike Cup am vergangenen Wochenende nach Schlüsselfeld zurück. Der 825 Meter lange Kurs war wie schon im Juli der Austragungsort für die neunte Runde. Bei komplett veränderten Witterungsbedingungen als im Sommer entschied Stepan Zuda (12, CZE) beide Nachwuchs-Rennen für sich, während Noel Willemsen (11, Kassel) seine ersten beiden Siege in der laufenden Saison in der Einsteiger-Klasse holen konnte.

Nachwuchs-Klasse: Titelentscheidung vertagt

Daan Booij (12, NED) sicherte sich in den gezeiteten Trainings die Pole Position für den siebzehnten und achtzehnten Meisterschaftslauf der Nachwuchs-Klasse. Das erste Rennen gewann hingegen Stepan Zuda mit 12,435 Sekunden vor Jakub Gurecky (11, CZE), der dieses Wochenende zum ersten Mal in der Nachwuchs-Kategorie an den Start ging, nachdem er sich den Einsteiger-Titel schon frühzeitig auf dem Sachsenring sichern konnte. Hinter Gurecky folgte Jonas Kocourek (11, CZE). Lennox Lehmann (11, Dresden) wurde Vierter gefolgt von Dustin Schneider (11, Adorf/Vogtland) auf Rang fünf.

Im zweiten Rennen hieß der Sieger nach 20 Runden erneut Zuda, ihm folgte mit nur 0,756 Sekunden Abstand Lehmann auf zwei, den letzten Platz auf dem Podium erkämpfte sich Pole-Setter Booij. Gurecky zeigte mit dem vierten Rang erneut, dass er auch in der neuen Kategorie konkurrenzfähig ist. Lucy Michel (12, Elterlein) komplettierte die Top-5.

In der Gesamtwertung führt Philipp Tonn (12, Neukirchen) mit 326 Punkten vor Lehmann, der mit 324 Zähler bis auf zwei Punkte aufschließen konnte und damit das Finale, das schon am kommenden Wochenende in der Motorsport Arena Oschersleben stattfindet, noch spannender macht. Booij liegt mit 289 Punkten auf dem dritten Rang.

Stepan Zuda (1./1., 12 Jahre, CZE):

„Außer im zweiten Rennen hat es in allen Sessions geregnet, wodurch die Bedingungen etwas schwierig waren. Jedoch lief es für mich im ersten Zeittraining schon gut und ich fuhr die zweitschnellste Zeit. Im zweiten Qualifying war ich Dritter und dies war dann auch meine Startposition. Im ersten Rennen war mein Start nicht so gut, aber ich konnte meine Position verteidigen und bog als Dritter in die erste Kurve ein. Bis zur zweiten Kurve konnte ich eine weitere Position gutmachen. Der Führende kam im späteren Verlauf von der Strecke ab und ich konnte gewinnen. Im zweiten Rennen gelang mir der Start besser und ich konnte gleich eine Position gut machen. In der letzten Kurve setzte ich mich dann an die Spitze und verteidigte sie

bis zum Ende des Rennens.“

Einsteiger-Klasse: Willemsen holt seinen ersten Doppelsieg

Noel Willemsen (11, Kassel) dominiert die neunte Veranstaltung der diesjährigen Einsteiger-Meisterschaft. Der Deutsche musste seine Pole-Position am Start zum ersten Rennen kurz abgeben, konnte sie aber in der ersten Kurve zurückerobern und sicher ins Ziel bringen. Lucas Eisenfeld (10, Chemnitz) folgt 35,764 Sekunden dahinter und 4,671 Sekunden vor Kilian Holzer (11, AUT). Die Plätze vier und fünf gingen an Parez Sabri (10, Lübbecke) und Ales Eder (10, CZE).

Willemsen zeigte auch im zweiten 17 Runden langen Rennen eine konstante Leistung und fuhr einen souveränen Start-Ziel-Sieg mit 25,612 Sekunden Vorsprung auf Filip Novotny (9, CZE) ein. Dahinter folgte Eisenfeld knapp mit 0,208 Sekunden Rückstand auf Rang drei. Marek Kindermann (10, CZE) fuhr als Vierter ins Ziel vor Lennard Göttlich (12, Kottmar).

In der Gesamtwertung liegt Gurecky uneinholbar mit 400 Punkten vor Willemsen mit 350 Zählern und Novotny mit 222 Punkten.

Noel Willemsen (1./1., 11 Jahre, Kassel):

„Ich mag diese Strecke sehr, da sie sehr flüssig zu fahren ist. Die Wetterbedingungen waren schwierig, weil es bis auf das zweite Rennen die ganze Zeit geregnet hat und auch die Strecke im zweiten Lauf noch nass war. Trotzdem verlief das Qualifying super und ich konnte mir die Pole-Position sichern. Im ersten Rennen hatte ich einen schlechten Start und reihte mich als Zweiter ein. Jedoch konnte ich mich in der ersten Kurve wieder an die Spitze setzen und bis zum Schluss halten. Der zweite Start klappte deutlich besser und ich konnte die direkt die Führung übernehmen. Es ist ein wunderbares Gefühl diesen Doppelsieg erkämpft zu haben und ich freue mich wahnsinnig darüber.“

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport